

Prof. Dr. Frank E. W. Zschaler
Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Universitätsallee 1, Raum UA 131
85072 Eichstätt
(Tel.: 08421 - 931355, Funk: 0171- 7190487)
Email: frank.zschaler@ku-eichstaett.de

Sommersemester 2024

GESCHICHTE DES ÖKONOMISCHEN DENKENS - VON DER ANTIKE BIS INS 20. JAHRHUNDERTS

Seminar im Sommersemester 2024 an der WFI in Ingolstadt – 10.00 bis 11.30 Uhr

Die Suche nach theoretischen Erklärungen für das wirtschaftliche Handeln der Menschen ist so alt wie dieses Handeln selbst. In der Antike eingebettet in philosophische Theorien und im europäischen Mittelalter in das theologische Denken der Scholastik, hat sich erst im 16. Jahrhundert im Kontext von politischen und Staatstheorien mit dem Merkantilismus eine eigenständige, zunächst praxisbezogene ökonomische Denkschule entwickelt. Am Ende des 18. Jahrhundert entstand schließlich mit der Klassischen Schule die Volkswirtschaftslehre als Sozialwissenschaft, die seitdem etliche Paradigmenwechsel vollzogen hat. Die Karriere der Betriebswirtschaftslehre als akademische Disziplin beginnt noch später, an privaten Handelshochschulen in Nordamerika, Großbritannien und Deutschland am Ende des 19. Jahrhunderts.

Im Seminar wird ein Überblick über die Geschichte des ökonomischen Denkens von der Antike bis zur ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gegeben. Dabei werden ideengeschichtliche Konzepte in wirtschafts- und kulturgeschichtliche Kontexte eingeordnet und auf die „lange Dauer“ einiger wirtschaftswissenschaftlicher Grundannahmen verwiesen. Grundlage des Fachdiskurses sind Quellentexte aus Werken jeweils zeitgenössischer Denker.

1. 18. April 2024

Einführung, Vergabe der Referate

2. 25. April 2024

Der problematische Kaufmann: Wirtschaftsdenken in der Antike (Plato, Aristoteles) und bei den Kirchenvätern (Augustinus).

3. 02. Mai 2024

Der Durchbruch zum modernen Wirtschaftsdenken im Hochmittelalter: Die ökonomischen Theorien der Scholastik (Thomas von Aquin u.a.).

4. 16. Mai 2024

Kaufmännische Erziehungsliteratur als Beginn unternehmenstheoretischen Denkens: Die „Handlungswissenschaften“ seit dem 13. Jahrhundert.

5. 23. Mai 2024

Edelmetalle oder landwirtschaftliche Erträge als Quelle des Wohlstandes: Merkantilismus, Kameralismus und Physiokratie (Johann Joachim Becker, Johann Heinrich Gottlob von Justi, François Quesnay).

6. 06. Juni 2024

Von der Bedeutung der Arbeit – Die ökonomische Klassik (Adam Smith, David Ricardo, Thomas Robert Malthus).

7. 13. Juni 2024

Utopisches Denken und Sozialismus (Henry de Saint-Simon, Robert Owen, Karl Marx, Friedrich Engels). r

8. 20. Juni 2024

Geschichte und Nationalökonomie: Die historischen Schulen (Gustav Schmoller u.a.).

9. 27. Juni 2024

Emanzipation von der Geschichte: Grenznutzenschule, Methodenstreit und Werturteilsstreit (Carl Menger u.a.).

10. 04. Juli 2024

Theorien des 20. Jahrhunderts: Neoklassik (Alfred Marshall), Keynesianismus, Ordoliberalismus, Monetarismus.

11. 11. Juli 2024

Die Etablierung der akademischen Betriebswirtschaftslehre Ende des 19. Jahrhunderts.

Literaturempfehlungen:

Neben diesen Literaturempfehlungen finden Sie in den Bibliotheken in Eichstätt und in Ingolstadt einen großen Bestand relevanter Publikationen, aus dem Sie sich selbstverständliche auch andere Bücher zu allgemeinen und speziellen Fragestellungen ausleihen können.

Brockhoff, Klaus:
Geschichte der Betriebswirtschaftslehre. Kommentierte Meilensteine und Originaltexte,
Wiesbaden 2000.

Issing, Ottmar:
Geschichte der Nationalökonomie
3., überarb. und erg. Aufl., München 1994.

Piper, Nikolaus:
Die großen Ökonomen. Leben und Werk der wirtschaftswissenschaftlichen Vordenker,
2., überarb. Aufl., Stuttgart 1996.

Piper, Nikolaus:
Die neuen Ökonomen. Stars, Vordenker und Macher der deutschsprachigen Wirtschaftswissenschaft,
Stuttgart 1997

Söllner, Fritz:
Die Geschichte des ökonomischen Denkens,
2., verb. Aufl., Berlin [u.a.] 2001

Ziegler, Bernd:
Geschichte des ökonomischen Denkens. Paradigmenwechsel in der Volkswirtschaftslehre,
München [u.a.] 1998.

"History of Economic Thought" - Website. <http://cepa.newschool.edu/het/home.htm>

Die PowerPoint-Präsentationen zu den Veranstaltungen und weitere Materialien werden auf der E-Learning-Plattform ILIAS bereit gestellt. Zugangsinformationen erhalten die Teilnehmer zu Semesterbeginn.